



LaborConsultingGenius · Kooperationspartner der Klinkner & Partner GmbH

SUCCESS STORY

Akkreditierungsprojekt MD ELEKTRONIK GmbH

DAkkS-Akkreditierungsprojekt in 8 – 9 Monaten



Stammsitz MD ELEKTRONIK GmbH, Waldkraiburg

MD ELEKTRONIK GmbH

Die MD ELEKTRONIK GmbH ist eines der führenden Unternehmen für Kabelkonfektion und Kunststofftechnik im Entertainmentbereich in Europa. Mit fast 4000 Mitarbeitern beliefert sie weltweit die Automobilindustrie.

Aus Wettbewerbsvorteilsgründen und dem Anspruch, qualitative hochwertigste Arbeit leisten zu wollen, wurde im September 2013 die Entscheidung getroffen, ihr Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditieren zu lassen und sich für den reibungslosen Ablauf des Projektes Unterstützung durch externe Beratung einzuholen.

»So schnell und erfolgreich lief unser Akkreditierungsprojekt nur durch die professionelle Beratung und Schulung – Dankeschön dafür besonders an Frau Susanne Kolb.«

Dr. Alexander Haas
Laborleiter MD ELEKTRONIK GmbH

»Frau Kolb hat sehr zum Gelingen des DAkkS Audits beigetragen und das Labor im Vorfeld hervorragend vorbereitet.«

Dr. Georg Staperfeld
Fachbegutachter DAkkS

LaborConsultingGenius

Susanne Kolb
Telefon: +49 (0)173 5890478
info@labor-consulting-genius.de
www.labor-consulting-genius.de

In Kooperation mit:
Klinkner & Partner GmbH
Telefon: +49 (0)681 982100
info@klinkner.de · www.klinkner.de

Hintergrund Akkreditierung

Die Anforderungen an Prüflaboratorien, die sich nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditieren lassen wollen, sind seit der Einführung der deutschen Akkreditierungsgeellschaft DAkkS im Jahre 2010 als zentrale und einzige Akkreditierungsstelle in Deutschland deutlich gestiegen. Auch die zeitliche Dauer eines Erstakkreditierungsverfahrens hat sich durch die Masse an Anträgen, die die DAkkS zu bearbeiten hat, auf bis zu 2 Jahre verlängert. Diese lange Verfahrensdauer begründet sich zum einen in der langen Abarbeitungszeit bei der DAkkS und zum anderen führen die gestiegenen Anforderungen laborseitig natürlich zu einer längeren Vorbereitungszeit auf die DAkkS Begehung. Aber nicht nur seitens der DAkkS sind die Erwartungen an die Labore gestiegen, sondern auch seitens der Kunden, der Geschäftsführungs- und Vorstandsebene und zunehmend auch von der gesetzlichen Seite steigt der Qualitätsdruck auf die Labore.



Team Prüflabor MD ELEKTRONIK GmbH

Resultierend aus den geschilderten Faktoren ist bei den Prüflaboren ein deutlicher Trend zu spüren, Beratungskompetenz einzukaufen und die Verantwortung und Projektleitung outzusourcen. Ein weiterer betriebswirtschaftlicher Vorteil ist der Tausch von fixen Kosten gegen projektbezogene, variable Kosten.

Akkreditierung MD ELEKTRONIK – Ausgangslage beim Kickoff des Projektes

Die Ausgangslage bei der Entscheidung zur Akkreditierung im September 2013 war folgende:

- Internes Prüflabor mit 18 Mitarbeitern und 300 Geräten
- Ca. 50 Prüfverfahren aus den Bereichen Elektrotechnik, Hochfrequenztechnik, Kunststofftechnik, Mechanik und Umweltsimulation
- QM-System: ISO 9001, ISO 14001 und ISO/TS 16949 elektronisch in Form einer Prozesslandschaft
- Keine ISO 17025 Erfahrung und kaum laborspezifische Dokumente

Aufgabenstellung und Ziel des Projektes

Die Herausforderung der Akkreditierung des MD Prüflabors war die geforderte sehr enge Zeitschiene von höchstens neun Monaten bis zum DAkkS Audit. Auch die gewünschte möglichst geringe Zahl an Abweichungen stellte die unterstützende Beraterin Susanne Kolb und das ganze Labor-Team vor eine große Aufgabe. Durch angemessenen Aufwand an Arbeitszeit beim Laborpersonal sowie den unterstützenden Fachabteilungen, eng gesetzte Termine (s. Abb. 1), perfektes Projekt- und Zeitmanagement (s. Abb. 2), engmaschige Überwachung der Dokumentenerstellung und schlussendlich konstanten und intensiven Kontakt zur DAkkS war die Umsetzung des sportlichen Zeitplans möglich.



Fotos:
MD ELEKTRONIK

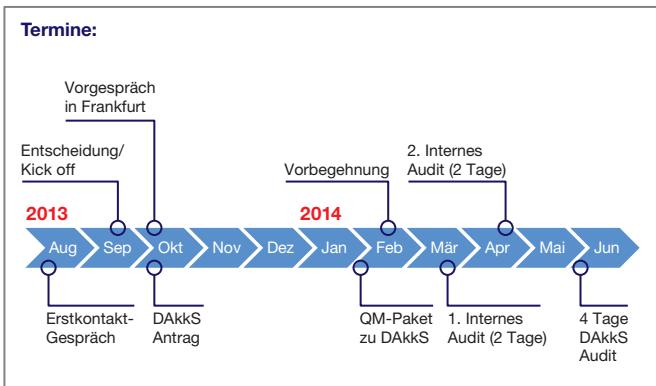


Abb. 1

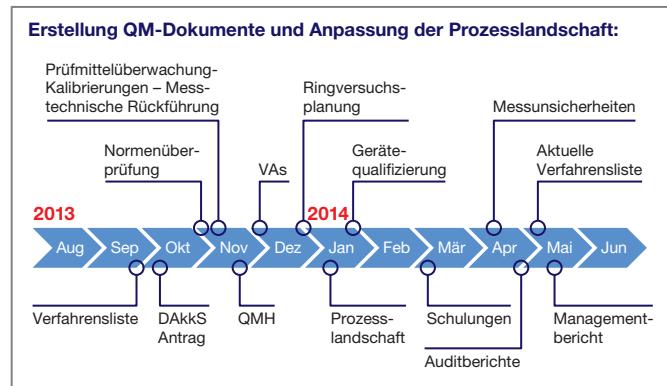
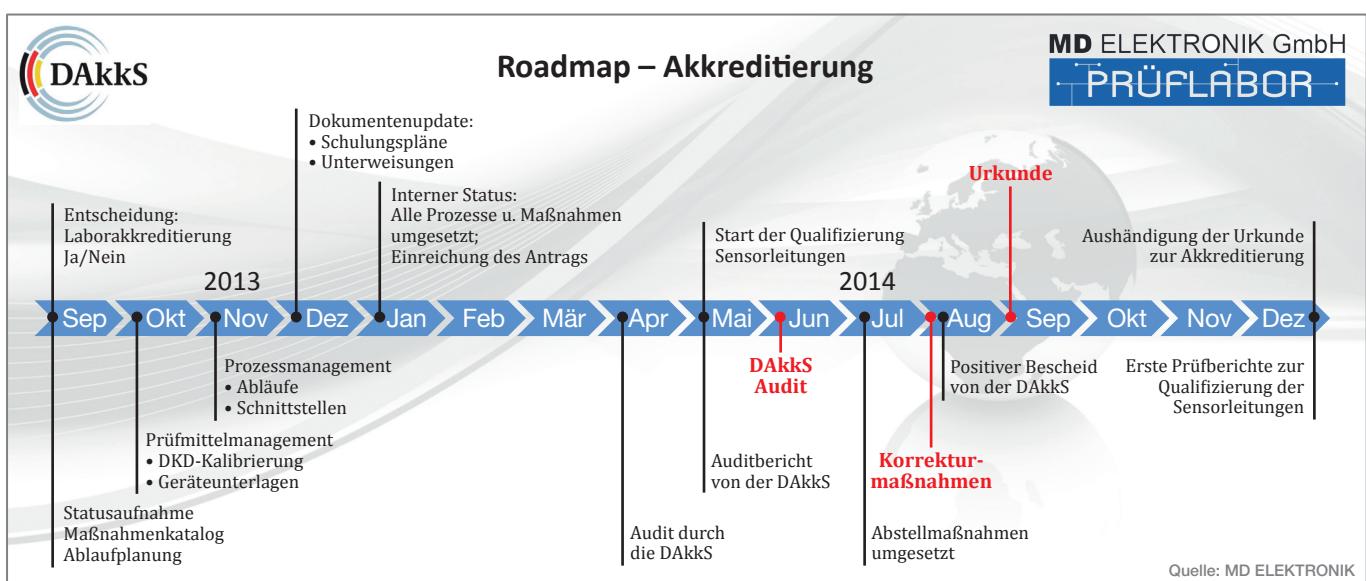


Abb. 2

Erstakkreditierung im Schnelldurchlauf – MD ELEKTRONIK erfüllt gesetztes Ziel mit großem Erfolg

Rund 8 Monate nach der Entscheidung zur Akkreditierung fand die DAkkS Begehung mit 4 Begutachtern über 4 Tage statt und konnte zur großen Zufriedenheit des Labors und der MD Geschäftsführung mit 6 unkritischen Abweichungen abgeschlossen werden.

Auf der folgenden Roadmap ist der geplante Projektablauf, erweitert um den tatsächlichen Projektfortschritt, dargestellt. Anstatt Ende Dezember wird die DAkkS-Urkunde schon im August/September vorliegen. Das geforderte Ziel wurde somit sehr erfolgreich erfüllt.



LaborConsultingGenius (LCG) in Kooperation mit Klinkner & Partner

... begleitet und berät Unternehmen und Prüflabore bei der Abwicklung ihrer Akkreditierungsprojekte nach DIN EN ISO/IEC 17025 und DIN EN ISO 15189.

Susanne Kolb, die Inhaberin von LCG, unterstützt Prüflabore aus vielen Branchen (z.B. chemische Industrie, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Schmierstoffhersteller, Automotive, Veterinärlabore, Landesuntersuchungsämter, medizinische Labore etc.) im gesamten Akkreditierungsprozess, angefangen bei der Antragsstellung über die Dokumentenerstellung bis zur Durchführung der internen Audits und der Begleitung der DAkkS-Audits.



Susanne Kolb
Diplom-Biologin, M.A. Labor- und Qualitätsmanagement, DAkkS System und Fachauditorin

Frau Kolb übernimmt auf Wunsch auch die komplette DAkkS Korrespondenz während des Projektes. Durch ihre Expertise und Erfahrung gerade im Hinblick auf die Deutsche Akkreditierungsgesellschaft DAkkS hat Sie sich zum Ziel gesetzt, ihren Kunden eine effiziente, qualitative hochwertige und dennoch pragmatische Beratung zu bieten und sich auf die individuellen Ziele ihrer Kunden zu focussieren. Laut Frau Kolb sollte Beratung leidenschaftlich, spannend und kreativ sein, mit einer großen Portion Hartnäckigkeit und Nachhaltigkeit. Dann würde es beiden Seiten Spaß machen und der Erfolg wäre vorprogrammiert.